



# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kaliwasserglas 28°

Druckdatum : 02.02.2010

Seite 1 von 4

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

#### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Kaliwasserglas 28°

#### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Rohstoff, Hilfsmittel für chemische Veredelung und technische Anwendung in der Industrie

#### Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Firmenname : BHM Chemikalienhandel GmbH  
Straße : Torfweg 4  
Ort : D-88356 Ostrach  
Telefon : 07585/9312-0 Telefax : 07585/9312-94  
E-Mail : werner.loeffler@bilgram.de  
Auskunftgebender Bereich : Außerhalb der Geschäftszeiten: Informationszentrale für Vergiftungen, Freiburg  
0761-2704361 oder 0761-2704305

### 2. Mögliche Gefahren

#### **Einstufung**

Obwohl auf Grund der Berechnungen kein Gefahrensymbole und R-Sätze resultieren, empfehlen wir die folgenden Hinweise zu beachten: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### **Chemische Charakterisierung ( Stoff )**

Kaliumsilicat mit einem Mol-Verhältnis: 1 : 3,95

Summenformel :  $K_2O : SiO_2 = 1 : 3,95$ 

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### **Erste Hilfe nach Einatmen**

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen

#### **Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Anhaftendes Material sofort entfernen.

#### **Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

#### **Erste Hilfe nach Verschlucken**

Mund ausspülen. Viel Wasser trinken. Sofort einen Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### **Geeignete Löschmittel**

Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

#### **Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Produkt selbst brennt nicht.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Kaliwasserglas 28°

Druckdatum : 02.02.2010

Seite 2 von 4

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

#### Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen. Produkt lässt sich nicht entzünden und fördert nicht die Flammenausbreitung. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### Lagerung

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

In verschlossenen, alkaliresistenten Gebinden und Tanks. Vor Frost schützen.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### Expositionsgrenzwerte

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

#### Atemschutz

Beim Sprühen.

#### Handschutz

Naturalatex mit geringem Polychloropren-Latex-Anteil

Durchdringzeit: Level >6

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten.

Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

#### Augenschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz

#### Körperschutz

Schutzkleidung.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Von Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln und Tabakwaren fernhalten.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand :	flüssig
Farbe :	farblos
Geruch :	geruchlos



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Kaliwasserglas 28°

Druckdatum : 02.02.2010

Seite 3 von 4

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Prüfnorm
pH-Wert (bei 20 °C) :	10,8
<b>Zustandsänderungen</b>	
Siedepunkt :	>100 °C
<b>Explosionsgefahren</b>	
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.	
Dichte (bei 20 °C) :	1,25 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit :	Vollständig mischbar.
Dyn. Viskosität : (bei 20 °C)	28 mPa·s

#### Sonstige Angaben

Feststoff-Gehalt: 29,75 %

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### **Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Exotherme Reaktion mit starken Säuren.

#### **Zu vermeidende Stoffe**

Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.

#### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt klebt an Glaswänden und ätzt sie an.

### 11. Toxikologische Angaben

#### Toxikologische Prüfungen

##### **Akute Toxizität**

LD50/oral/Ratte = &gt;2000 mg/kg

##### **Ätzende und reizende Wirkungen**

Haut: Schwache Hautreizung

Auge: Schwache Hautreizung

##### **Sensibilisierende Wirkungen**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

#### Allgemeine Bemerkungen

Akute Toxizität: Keine Wasserglaslösungen mit 30 - 40 % Feststoffanteil haben einen LD50-Wert/oral/Ratte = 1200 - 1500 mg/kg.

Lokale Effekte: Das Produkt verursacht Reizungen von Augen, Haut und Schleimhäuten.

Langzeittoxizität: Wiederholte oder andauernde Einwirkung kann Augen und Haut reizen.

Sensibilisierung: Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

Weitere Informationen: Das Produkt enthält keine Stoffe die in den vorliegenden Konzentrationen als gesundheitsgefährdend zu betrachten sind.

### 12. Umweltbezogene Angaben

#### **Ökotoxizität**

EC50/24Std./Daphnia = &gt;146 mg/l

LC50/48Std./Goldorfe = &gt;146 mg/l

#### **Persistenz und Abbaubarkeit**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kaliwasserglas 28°**

Druckdatum : 02.02.2010

Seite 4 von 4

Abbaubarkeit: nicht betroffen, da anorganisches Produkt.  
Physikokochemische Eliminierbarkeit: aus dem Wasser gut eliminierbar.

**Weitere Hinweise**

Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich. Darf nicht unverdünnt in größeren Mengen in die Kanalisation, in Oberflächenwasser bzw. in das Grundwasser gelangen.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Empfehlung**

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden.

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

060299 ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Basen; Abfälle a. n. g.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****Bezeichnung des Gutes**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Sonstige einschlägige Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.  
Schweizer Giftklasse: 4

**15. Rechtsvorschriften****Kennzeichnung****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse : 1 - schwach wassergefährdend  
Status : WGK-Selbsteinstufung

**16. Sonstige Angaben****Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Erkenntnisse. Anwendung und die Weiterverarbeitung liegen in der Verantwortung des Kunden.